

Presseinformation



Mehr Azubis im Schornsteinfegerhandwerk

Die Auftragsbücher sind voll, die Mitarbeiter ausgelastet. Vor dieser positiven Wirtschaftslage investiert das Schornsteinfegerhandwerk weiter in seinen Fachkräftenachwuchs. Insgesamt lernen zurzeit rund 2.300 Auszubildende in einem der rund 7.500 mittelständischen Schornsteinfegerbetriebe in Deutschland. Das entspricht einem Plus von neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wer sich einmal für die Ausbildung zum Schornsteinfeger entschieden hat, bleibt meistens dabei. Lediglich sechs Prozent schlagen während der Lehrzeit eine andere berufliche Laufbahn ein. Mit diesem Wert liegt die Lösungsquote im Schornsteinfegerhandwerk deutlich unter der des Gesamthandwerks. Insgesamt beenden im Handwerk über 30 Prozent ihr Ausbildungsverhältnis vorzeitig. Im Schornsteinfegerhandwerk profitieren die Auszubildenden von einem berufsinternen Fördersystem und einer guten Zusammenarbeit der Sozialpartner. Wie der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks mitteilt, erhalten die Lehrlinge aufgrund eines neuen Bundestarifvertrages ab dem Jahr 2015 mehr Geld. Positiv sind auch die Aufstiegschancen für den Nachwuchs. Seit der Liberalisierung vor zwei Jahren haben Schornsteinfegermeister mit entsprechenden Qualifikationen eher die Möglichkeit, einen eigenen Kehrbezirk zu übernehmen. Alle sieben Jahre findet ein Auswahlverfahren für die einzelnen Kehrbezirke nach bestimmten Leistungskriterien statt. Mit dieser Regelung erhöhen sich die Chancen, bereits in jungen Jahren bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger und Betriebsinhaber zu werden. Auch ohne Kehrbezirk stehen den Jungmeistern als Unternehmer viele Möglichkeiten offen. Die Nachfrage nach Energieberatungen steigt mit den CO₂-Einsparungszielen der Bundesregierung, gleichzeitig bleibt der Bedarf an klassischen Schornsteinfegerarbeiten u.a. aufgrund der zunehmenden Holzverbrennung hoch.

Mehr Informationen zum Handwerk: www.schornsteinfeger.de.
Abdruck frei / Beleg erbeten

Diese und weitere Pressemeldungen sowie Bildmaterial finden Sie unter www.schornsteinfeger.de/presse zum Download.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-30
Fax: 02241 3407-10
E-Mail: ziv-langer@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Stephan Langer,
Vorstand Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

